Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«NEBELSPALTERIANA»

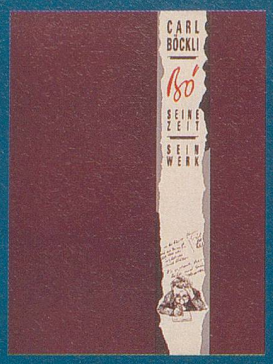
Bö und Mitarbeiter

Gegen rote und braune Fäuste

Das Weltgeschehen von 1932–1948 in 342 Karikaturen aus dem Nebelspalter.

352 Seiten Taschenbuch
Fr. 12.80

Es gibt Dinge, die nie in Vergessenheit geraten dürfen. Dazu gehören auch die Ereignisse, die zum Zweiten Weltkrieg führten, die Kriegszeit und die Gefahren, die für kommende Generationen daraus erwuchsen. Der Nebelspalter hat damals mit dem Mittel der Karikatur Situationen verdeutlicht und auf Zusammenhänge hingewiesen, wie das prägnanter mit anderen Mitteln kaum möglich gewesen wäre. Dieser Band ist nicht nur ein Repetitorium, sondern ein klassisches, zeitgeschichtliches Dokument.



Bö – Seine Zeit Sein Werk

Autoren: Ernst Kindhauser, Roger W. Müller-Farguell, Oskar Reck, Eduard Stäuble, Werner Meier

220 Seiten gebunden, mit vielen Illustrationen, mehrfarbig
Format 220 × 290 mm,
Fr. 50.–

Für eine ganze Generation ist der Name Carl Böckli in der geläufigeren Kurzform «Bö» gleichbedeutend mit dem «Kampf gegen rote und braune Fäuste» in den dreissiger und vierziger Jahren. Sein Werk wurde damals und wird auch heute noch als wichtiger Beitrag zur geistigen Landesverteidigung bewertet.
In diesem Buch wird Bö's publizistisches Werk aus den Jahren 1923–1962 in einer Weise dargestellt, die zeigt, dass Bö schon früh, nämlich in den späten vierziger Jahren, begonnen hat, unsere Sünden an der Umwelt wie die Gewässer- und Luftverschmutzung oder die zügellose Verbetonierung von Städten, Dörfern und Landschaften aufs Korn zu nehmen.

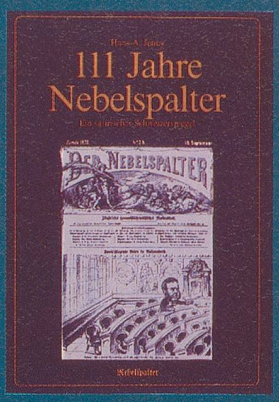
Bö

So simmer!

Ein satirischer Schweizerspiegel herausgegeben und eingeleitet von Eduard Stäuble

204 Seiten mit 140 Zeichnungen Taschenbuchformat Fr. 12.80

Der Sammelband «So simmer!» mit Zeichnungen aus den vierziger und fünfziger Jahren hält uns allen einen Spiegel vors Gesicht, der uns Schweizer immer noch treffsicher zeichnet. Man fragt sich dabei, ob «Herr Schweizer» in der Zwischenzeit tatsächlich nichts dazugelernt hat.



111 Jahre Nebelspalter

Ein satirischer Schweizerspiegel kommentiert von Hans A. Jenny

336 Seiten, Grossformat gebunden, Fr. 49.–

Dieser Faksimileband bietet eine Schweiz im Spiegel der Karikatur, Schweizer Geschichte seit 1875 in Momentaufnahmen aus subjektiver Betrachtung, in Kommentaren von Zeitgenossen zu Ereignissen, welche seinerzeit die Öffentlichkeit bewegten. Der Band vermittelt uns Heutigen ein Stück Vergangenheit, aber gezeichnet als Blicke in die Zukunft von Generationen, die stets auch glaubten, «no future» zu haben.
Das Buch bietet jedem Leser viel Neues, verhilft ihm aber auch zur Erkenntnis, dass es «nichts Neues unter der Sonne» gibt.

Nebelspalter

Bei Ihrem Buchhändler